



Regionaljournal Steiermark



Waffenarsenal und NS-Gegenstände im Bezirk Liezen sichergestellt

Nach einer Hausdurchsuchung bei einem landwirtschaftlichen Gebäude, stellten Polizisten Samstag mehrere illegale Waffen, Munition, Pyrotechnik, NS-Gegenstände und einige weitere verbotene Gegenstände sicher.

Das landwirtschaftliche Gebäude, in dem eine 50-Jährige und ihr 17-jähriger Sohn leben, wurde nach einer Anzeige und einer Anordnung der Staatsanwaltschaft Leoben gegen 10:30 Uhr seitens Polizisten durchsucht. Dabei wurden über 70 Waffen, über 5.000 Schuss Munition, pyrotechnische Gegenstände und Substanzen dafür, sowie nationalsozialistische Gegenstände, die nach dem Verbotsgesetz illegal sind, aufgefunden und sichergestellt. Ebenso wurden mehrere Verkehrsschilder, welche gestohlen worden sein dürften, in dem Haus vorgefunden.

Bei der Durchsuchung wurden auch Spezialkräfte der Polizei zugezogen. Sprengstoffkundige Organe (SKO) sowie Polizeidiensthunde waren im Einsatz.

Mutter verweigert Aussage, Sohn ist geständig

Bei den Einvernahmen der beiden Verdächtigen, verweigerte die 50-Jährige ihre Aussage. Der 17-jährige Sohn war geständig und gab an, dass er die verbotenen Gegenstände von seinem Vater geerbt hatte.

Beide werden auf freiem Fuß wegen zahlreicher Delikte angezeigt. Gegen beide wurde darüber hinaus ein vorläufiges Waffenverbot verhängt.

